



TROCKENTAUCHANZÜGE BEDIENUNGSANLEITUNG

EXPLORER NST

XPEDITION



SCUBA FORCE

Trockentauchanzug Gebrauchsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines SCUBA FORCE Trockentauchanzugs. Dieser wurde unter Verwendung von hochwertigem Material sorgfältig nach genauen Standards hergestellt. Unter vorschriftsmäßiger Verwendung wird dieser Anzug das Tauchen komfortabler und angenehmer machen.

SCUBA FORCE Trockentauchanzüge sind für den Gebrauch durch zertifizierte Taucher bestimmt, die im Umgang mit Trockentauchanzügen ausgebildet sind, oder für solche Taucher, die unter der direkten Aufsicht eines qualifizierten Tauchlehrers stehen.

Selbst wenn sie im Umgang mit Trockentauchanzügen erfahren sind, empfehlen wir dringend sich die Zeit zu nehmen diese Anleitung zu lesen. Sie beinhaltet viele wichtige Sicherheitshinweise und -techniken, die dabei helfen die Lebensdauer Ihres Trockentauchanzuges zu verlängern.

Sollte die Gebrauchsanleitung nicht verfügbar oder verloren gegangen sein, kann diese von unserer Webseite heruntergeladen werden.

www.scubaforce.eu

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung.

SCUBA FORCE
Dive2gether.net Tauchsport GmbH
Reststrauch 197
41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 2166 1456880
Email: mail@scubaforce.eu

SCUBA FORCE Trockentauchanzüge sind zertifiziert nach DIN EN 142252-2:2017

Durchführendes Prüfinstitut:

DGUV Test
Prüf- und Zertifizierungstelle
Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung
Kenn-Nummer 0299
Postfach 1653
42760 Haan

Inhaltsverzeichnis

COPYRIGHT	5
WARNUNG, VORSICHT UND ANMERKUNG	5
TECHNISCHE HILFE	5
SICHERHEIT	6
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.....	6
WICHTIGE SICHERHEITS-/VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR TROCKENTAUCH-ANZÜGE	8
SCUBA FORCE TROCKENTAUCHANZÜGE	9
VORGESEHENER GEBRAUCH UND FUNKTION EINES TROCKENTAUCHANZUGS	9
AUSWAHL UND ANPASSUNG EINES TROCKENTAUCHANZUGS.....	9
VOR DEM ANZIEHEN:	11
ANLEGEN DES TROCKENTAUCHANZUGS ÜBER DIE TAUCHKLEIDUNG:	11
ÜBLICHE SCUBA FORCE TROCKENTAUCHANZUG AUSSTATTUNG	13
TROCKENTAUCHANZUG VENTILE	15
HALS- UND ARMMANSCHETTEN	15
DRY BOOTS & SLIM LINE BOOTS.....	15
WATERPROOF ZIPPER	15
WEITERE AUSSTATTUNG	16
ZUBEHÖR FÜRS TROCKENTAUCHEN	17
TAUCHKLEIDUNG (KÄLTESCHUTZ)	17
KOPFHAUBEN.....	17
TROCKENHANDSCHUHSYSTEME	17
MANSCHETTEN	18
LATEXMANSCHETTEN	18
NEOPRENMANSCHETTEN	19
ARMMANSCHETTEN ANZIEHEN.....	20
HALSMANSCHETTEN ANZIEHEN	21
ARMMANSCHETTEN AUSZIEHEN.....	22
HALSMANSCHETTEN AUSZIEHEN.....	23
SILIKONMANSCHETTEN UND WECHSELSYSTEM	23
VORBEREITUNG	24
VERBINDEN DES DRUCKSCHLAUCHS DES TROCKENTAUCHANZUGES MIT DEM ATEMREGLER	24
VOR DEM ERSTEN TROCKENTAUCHGANG.....	25
VORBEREITUNGEN ZUM TAUCHEN MIT IHREM SCUBA FORCE TROCKENTAUCHANZUG.....	25
TAUCHEN MIT IHREM SCUBA FORCE TROCKENTAUCHANZUG	29
VORBEREITUNG:	29
EINSTIEG INS WASSER	30
HERSTELLEN VON NEUTRALER TARIERUNG AN DER OBERFLÄCHE	30
TARIERUNGSKONTROLLE WÄHREND DES TAUCHGANGS.....	31
TAUCHEN MIT MONOFLASCHE	32
TAUCHEN MIT MEHREREN FLASCHEN.....	32
BEGINN DES TAUCHGANGS	32
ABSTIEG	32
ERLANGEN VON NEUTRALER TARIERUNG IN DER TIEFE	33
AUFSTIEG IM TROCKENTAUCHANZUG.....	34
SCHWIMMEN AN DER OBERFLÄCHE	35

NOTFALLFERTIGKEITEN	35
VERKEHRTE POSITION (LUFT IN DEN BEINEN)	35
LUFTEINLASSVENTIL BLOCKIERT IN OFFENER POSITION	36
LUFTEINLASSVENTIL BLOCKIERT IN GESCHLOSSENER POSITION	37
LECKENDES LUFTAUSLASSVENTIL	37
LUFTAUSLASSVENTIL BLOCKIERT IN GESCHLOSSENER POSITION	37
SCHWACHER LUFTVERLUST AM LUFTEINLASSVENTIL	37
VERLUST/UNTERBRECHUNG DER LUFTVERSORGUNG	38
GEFLUTETER TROCKENTAUCHANZUG	38
FALLENGELASSENER/VERLORENER BLEIGURT	39
ABLEGEN IHRES SCUBA FORCE TROCKENTAUCHANZUGES	40
ABLEGEN EINER LATEX ODER NEOPREN HALSMANSCHETTE	40
ABLEGEN DES TROCKENTAUCHANZUGES VOM KÖRPER	40
PROBLEMMANAGEMENT	41
PFLEGE UND HANDHABUNG IHRES SCUBA FORCE TROCKENTAUCHANZUGES	42
LAGERUNG DES TROCKENTAUCHANZUGES	43
ZUSAMMENLEGEN IHRES SCUBA FORCE TROCKENTAUCHANZUGES IM TROCKENTAUCH-ANZUGS-BEUTEL FÜR DEN TRANSPORT	43
AUFHÄNGEN DES TROCKENTAUCHANZUGS ZUR LAGERUNG	43
LANGZEITLAGERUNG (LÄNGER ALS ZWEI MONATE)	44
ENTSORGUNGSHINWEISE	44
SCUBA FORCE GARANTIE	45

Copyright

Alle Rechte, sowie technische Änderungen vorbehalten. Auch der auszugsweise Nachdruck, Übersetzung oder die fotomechanische Wiedergabe (Fotokopie, Mikrokopie) bedarf der vorherigen Zustimmung der SCUBA FORCE.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig bevor Sie Ihren Trockentauchanzug benutzen.

Warnung, Vorsicht und Anmerkung

Beachten Sie besonders alle Informationen die mit Warnung, Vorsicht und Anmerkung gemäß nachfolgenden Symbolen gekennzeichnet sind:



Eine **WARNUNG** kennzeichnet ein Verfahren oder Situation, die, wenn sie nicht vermieden werden, zu ernststen Verletzungen, oder noch schlimmerem führen können.



VORSICHT weist auf eine Situation oder Benutzungshinweis hin, die das Produkt beschädigen und als Folge zu Verletzungen des Benutzers führen können.



ANMERKUNG verweist mit Nachdruck auf wichtige Punkte, Hinweise und Erinnerungen.



WARNUNG: Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Instruktionen für die korrekte Verwendung und Pflege Ihres neuen Trockentauchanzuges. Deshalb ist es extrem wichtig, dass Sie sich Zeit zum Lesen dieser Anleitung nehmen, um alle Merkmale Ihres Trockentauchanzuges verstehen und genießen zu können. Unsachgemäßer Gebrauch Ihres Trockentauchanzuges kann zu ernsthaften Verletzungen oder Tod führen.

Technische Hilfe

Bei Unklarheiten in dieser Gebrauchsanleitung, oder für den Fall, dass Sie keine ausreichenden Antworten von Ihrem Tauchgeschäft oder Tauchlehrer bekommen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Sicherheit

Wichtige Sicherheitshinweise

Dieser Trockentauchanzug ist zur Verwendung durch zertifizierte Gerätetaucher, die einen Trockentauchkurs abgeschlossen haben, oder solche, die in Ausbildung und unter Aufsicht eines qualifizierten Tauchlehrers stehen, gedacht



WARNUNG

Folgen Sie allen Anweisungen und halten Sie sich an diese Sicherheitsmaßnahmen. Falsche oder unsachgemäße Handhabung des Trockentauchanzugs kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG

Diese Gebrauchsanleitung ist KEIN Ersatz für einen Trockentauchkurs durch einen qualifizierten Tauchlehrer. VERWENDEN SIE KEINEN Trockentauchanzug bevor Sie praktische Trockentauchfertigkeiten, inklusive Notfallfertigkeiten, in beaufsichtigter Umgebung und unter der Aufsicht eines Tauchlehrers, der durch eine national anerkannte Tauchausbildungsorganisation zertifiziert und zur Ausbildung für den Gebrauch von Trockentauchanzügen berechtigt ist, geübt und perfektioniert haben.



VORSICHT

Unsachgemäßer oder falscher Gebrauch dieses Trockentauchanzugs kann zum Verlust der Tarierungskontrolle führen. Das kann zu unkontrollierten Abstiegen und unkontrolliert schnellen Aufstiegen führen, die in Folge zu Ertrinken, Dekompressionskrankheit oder Luftembolie führen können.



VORSICHT

Unsachgemäßer oder falscher Gebrauch dieses Trockentauchanzugs kann zu Störungen im Wärmehaushalt des Körpers führen, wie schneller Überhitzung (Hyperthermie) oder Unterkühlung (Hypothermie), die zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen können.



VORSICHT

Verwenden Sie den Trockentauchanzug nicht als Hebesack. Sollten Sie bei Verwendung des Trockentauchanzugs als Hebesack das zu hebende Objekt aus der Hand verlieren, kann das zu plötzlicher stark positiver Tarierung führen. Dies kann zu einem schnellen Aufstieg führen.

**WARNUNG**

Ein schneller Aufstieg ist gefährlich und kann zu Luftembolie oder Dekompressionserkrankung führen. Beides kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben.

**WARNUNG**

Tauchen in einer chemisch, biologisch oder radioaktiv kontaminierten Umgebung ist extrem gefährlich. SCUBA FORCE Trockentauchanzüge sind NICHT für den Einsatz in solcher Umgebung geeignet.

**WARNUNG**

Eistauchen (Tauchen in Wasser von 40°F (4°C)) ist überaus gefährlich. Gehen Sie nicht Eistauchen, wenn Sie nicht speziell dafür ausgebildet und ausgerüstet sind.

Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor Gebrauch des Trockenanzuges, auch wenn Sie Erfahrung im Umgang mit Trockentauchanzügen haben. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung zum Nachschlagen auf.

Bei Wiederverkauf oder Verleih der Ausrüstung vergewissern Sie sich, dass diese Gebrauchsanleitung mit dem Trockentauchanzug mitgereicht wird und dass sie vor dem Gebrauch gelesen und verstanden wird.

Nichtbefolgung der Warnungen und Anweisungen für Gebrauch und Handhabung dieses Trockenanzuges kann zu ernsthaften Verletzungen oder in extremen Situationen zum Tode führen.

Diese Gebrauchsanleitung wird dem Erstkäufer eines SCUBA FORCE Trockentauchanzugs ausgehändigt. Bei Fragen bezüglich Gebrauch oder Handhabung Ihres SCUBA FORCE Trockentauchanzugs, oder falls sie noch eine Gebrauchsanweisung benötigen, kontaktieren Sie SCUBA FORCE:

SCUBA FORCE
Dive2gether.net Tauchsport GmbH
Reststrauch 197
41199 Mönchengladbach
Tel.: +49 (0) 2166 1456880
Email: mail@scubaforce.eu

Wichtige Sicherheits-/Vorsichtsmaßnahmen für Trockentauchanzüge

- Schließen Sie einen Trockentauchkurs bei einem Tauchlehrer ab und bleiben Sie durch Üben der Fertigkeiten auf dem Laufenden.
- Verwenden Sie eine Tariierhilfe zur Tariierungskontrolle an der Oberfläche und als Reservesystem.
- Seien Sie sich Ihrer Ausrüstung und der Notfallsverfahren sicher.
- Üben Sie Ihre Trockentauchfertigkeiten unter kontrollierten Bedingungen bis diese selbstverständlich werden.
- Tauchen Sie mit einem Partner, der sich mit der Funktionsweise Ihres Trockentauchsystems auskennt.
- Verwenden Sie den richtigen Kälteschutz für die gegebene Wassertemperatur in der Sie tauchen und für das Maß der Anstrengung
- Verwenden Sie nicht mehr Gewicht als zur neutralen Tariierung mit einem leeren Tank notwendig ist. Ihre Tariierung sollte es Ihnen erlauben einen Sicherheitsstop auf 10 Fuß/3m bei der Beendigung Ihres Tauchgangs mit einem Flaschendruck von 500 psi (35 bar) Luft zu machen.
- Überprüfen Sie Ventile, Reißverschlüsse und Manschetten vor jedem Tauchgang
- Führen Sie präventive Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen an Ihrem Trockentauchanzug und an den Ventilen regelmäßig durch, oder lassen Sie sie von einer qualifizierten Person durchführen.
- Seien Sie sich über Ihre Grenzen im Klaren und bleiben Sie innerhalb Ihrer Grenzen.
- Wasser oder Lufttemperatur unter 70°F (21°C) bedeutet Kaltwassertauchen.
- Wasser oder Lufttemperatur unter 40°F (4°C) bedeutet Eistauchen. Eistauchen ist sehr gefährlich und setzt spezielle Ausrüstung, Training, Vorbereitung und Fertigkeiten voraus.

SCUBA FORCE Trockentauchanzüge

Vorgesehener Gebrauch und Funktion eines Trockentauchanzugs

SCUBA FORCE Trockentauchanzüge sind Laminat Trockentauchanzüge und gewähren minimale Wärmeisolation. Die Trockentauchanzüge sind entwickelt um in Kombination mit isolierter Unterbekleidung sowie mit Kopf und Handschutz getragen zu werden. Der Laminat Trockentauchanzug bietet eine trockene Luftschicht um die bedeckten Körperstellen. Ein ähnliches Beispiel ist ein Regenmantel. Wie bei einem Regenmantel hält Sie der Regenmantel trocken und das, was Sie darunter tragen, warm. Dieser Ansatz bietet Ihnen einen vielfältig einsetzbaren Trockentauchanzug, der für viele Tauchbedingungen eingesetzt werden kann, wobei der Kälteschutz und das Zubehör an Ihren persönlichen Bedarf angepasst wird.



WARNUNG

Tauchen in einer chemisch, biologisch oder radioaktiv kontaminierten Umgebung ist extrem gefährlich. SCUBA FORCE Trockentauchanzüge sind für den Einsatz in solcher Umgebung NICHT geeignet.

Auswahl und Anpassung eines Trockentauchanzugs

SCUBA FORCE produziert und bietet verschiedene Größen an Trockentauchanzügen, die einer großen Prozentzahl der Bevölkerung passen, standardmäßig an. Spezielle Produktionsgrößen sind für diejenige verfügbar, denen die herkömmlichen Größen nicht passen.

Bei der Auswahl der Größe eines Trockentauchanzugs beginnen Sie mit der Größentabelle für den Trockentauchanzugtyp. Die gegebene Größe stellt den Startpunkt dar. Um die richtige Größe zu finden, ziehen Sie das Maximum an Kälteschutz/Tauchkleidung an, das sie zu verwenden vorhaben. Siehe SCUBA FORCE Wärmerichtlinien zur richtigen Wahl der Tauchbekleidung.

Die nachstehende Tabelle hilft Ihnen bei der Auswahl der richtigen Größe. Ihr autorisierte SCUBA FORCE Fachhändler steht Ihnen bei der Auswahl der richtigen Größe beratend zur Seite.



Trocki Größentabelle / Size Chart

	Men S	Men M	Men ML	Men XLS	Men L	Men LL	Men XL	Men XXL
Unterarmumfang / Forearm	20-24	24-28	24-28	32-36	28-32	28-32	32-36	36-40
Oberarmumfang / Biceps	30-34	34-38	34-38	42-46	38-42	38-42	42-46	46-50
Brustumfang / Chest	94-98	98-102	98-102	108-110	102-106	102-106	108-110	110-114
Taille / Waist	86-92	92-96	92-96	104-108	100-104	100-104	104-108	108-112
Hüftumfang / Hips	90-94	94-98	94-98	102-106	98-102	98-102	102-106	106-110
Oberschenkelumfang / Thigh	44-48	48-52	48-52	56-60	52-56	52-56	56-60	60-64
Wadenumfang / Calf	34-36	36-38	36-38	40-42	38-40	38-40	40-42	42-44
Schritt bis Boden / Crotch to Floor	80-84	84-88	88-92	88-92	88-92	92-96	92-96	96-100
Wirbelsäule bis Handgelenk / Spine to Wrist	70-74	74-78	78-82	78-82	78-82	82-86	82-86	86-90
Grösse / Height	163-173	173-183	178-188	178-188	178-188	183-193	183-193	188-198
Gewicht / Weight	60-70	70-80	75-85	85-95	80-90	85-95	90-100	100-110
StimLine Boot size	L	XL	XL	2XL	2XL	3XL	3XL	4XL
B2 Dry Boot size	42-43	44-45	44-45	45-46	45-46	47-48	47-48	48-50

	Lady S	Lady M	Lady L
Unterarmumfang / Forearm	22-26	26-30	30-34
Oberarmumfang / Biceps	30-34	34-38	38-42
Brustumfang / Chest	96-100	100-104	104-108
Taille / Waist	86-90	90-94	94-98
Hüftumfang / Hips	96-100	100-104	104-108
Oberschenkelumfang / Thigh	65-60	60-64	64-68
Wadenumfang / Calf	38-42	42-46	46-50
Schritt bis Boden / Crotch to Floor	76-80	80-84	84-88
Wirbelsäule bis Handgelenk / Spine to Wrist	66-70	70-74	74-78
Grösse / Height	155-165	160-170	170-180
Gewicht / Weight	45-60	55-70	65-80
StimLine Boot size	S	M	L
B2 Dry Boot size	38-39	40-41	42-43

Vor dem Anziehen:

- Überprüfen Sie die Passform der Tauchbekleidung. Schlechtsitzende Tauchbekleidung oder Kälteschutz kann die Passform des Trockentauchanzugs beeinflussen.
- Überprüfen Sie die Passform der Manschetten - siehe Abschnitt "Abmessen der Manschetten" in dieser Gebrauchsanleitung
- Lesen sie die Anweisungen zum Anlegen des Trockentauchanzugs in dieser Gebrauchsanweisung nach

Anlegen des Trockentauchanzugs über die Tauchkleidung:

Führen Sie die folgenden Überprüfungen der Passform durch:

- Der Trockentauchanzug sollte das Atmen nicht einschränken.
- Die Füße sollten nicht verkrampfen.
- Leichtigkeit des Atmens: Es sollte keine Einschränkung bei einem tiefen Atemzug geben.
- Führen Sie diese Bewegungsabläufe aus:
 - Arme hinter Kopf: Führen Sie die Arme hinter den Kopf, als ob Sie das Ventil an der Flasche berühren wollen; Sie sollten es schaffen, ohne dass Sie der Trockentauchanzug im Schritt einengt.
 - Verschränkte Arme: Greifen Sie mit beiden Armen um den Brustkorb herum nach hinten (als ob Sie sich selbst umarmen). Sie müssen das Luftauslassventil an der linken Schulter erreichen und bedienen können.
 - Kauern und Strecken: Knien Sie nieder und bringen Sie das Gesäß über die Fersen und strecken Sie sich nach vorne. Diese Position gibt zugleich Auskunft über die Beinlänge und die Torsolänge. Der Trockentauchanzug sollte nicht einengen oder abschnüren.



Ein Trockentauchanzug darf Sie in der Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Sie müssen problemlos in der Lage sein, die Ventile Ihrer Flasche, als auch die Ventile Ihres Trockentauchanzuges erreichen zu können.

Sollte Ihre Größe zwischen zwei Größen liegen, ist die größere die bessere Wahl. Bei Problemen in einem dieser Bereiche sollte eine andere Größe oder eine Maßanfertigung gewählt werden.



Die Bedeutung der Passform für den sicheren und komfortablen Einsatz kann nicht häufig genug betont werden. Lassen Sie sich von Ihrem autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler ausführlich bei der Größenauswahl beraten.

Übliche SCUBA FORCE Trockentauchanzug Ausstattung

Die folgenden Ausstattungsmerkmale finden sich bei allen SCUBA FORCE Trockentauchanzügen.



1. Halsmanschetten (wahlweise Latex, Neopren oder Silikon)
2. Neopren Wärmekragen
3. Einlassventil
4. Auslassventil
5. Armmanschetten (wahlweise Latex, Neopren oder Silikon)
6. Schutzreißverschluss
7. Beintaschen
8. Füßlinge (wahlweise Dry Boots oder Slim Line Boots)



Unterhalb des Schutzreißverschlusses sitzt der wasserdichte Trockentauchreißverschluss. Diesen gibt es in zwei Varianten: Metall oder Kunststoff.

Trockentauchanzug Ventile

Ihr Trockentauchanzug ist mit einem Lufteinlass- und Luftauslassventil für die Kontrolle des Luftvolumens im Inneren Ihres Trockentauchanzuges ausgestattet. Das Lufteinlassventil ermöglicht Ihnen, je nach Bedarf, Luft während des Abstiegs, oder an der Oberfläche für zusätzlichen Auftrieb, in Ihren Trockentauchanzug zu bringen. Das Lufteinlassventil lässt sich herumdrehen und ermöglicht so den Lufteinlassschlauch um die rechte oder linke Körperhälfte des Tauchers zu führen.

Das Luftauslassventil dient zum Ablassen nicht benötigter Luft aus dem Trockentauchanzug. Das Luftauslassventil kann verwendet werden um Luft automatisch abzulassen oder es kann auch manuell bedient werden. Meistens wird das Luftauslassventil in automatischer Funktion bei geringstem Öffnungsdruck verwendet, wodurch die geringst mögliche Menge Luft im Anzug bleibt. Stellen Sie das Ventil durch drehen gegen den Uhrzeigersinn (bis zum Stop) auf den geringsten Öffnungsdruck (siehe Tarierung während des Tauchgangs für mehr Informationen). Um im Automatik-Modus Luft abzulassen, bringen Sie das Ventil auf den höchsten Punkt im Anzug, z.B. heben Sie den Ellenbogen an, sodass das Ventil den höchsten Punkt an Ihrem Arm darstellt.

Der manuelle Ablass Modus wird weitgehend an der Oberfläche verwendet, wenn zusätzlicher positiver Auftrieb benötigt wird. Im manuellen Modus wird das Ventil durch drehen im Uhrzeigersinn (bis zum Stop) auf den höchsten Öffnungsdruck gestellt. Um Luft abzulassen, bringen Sie das Ventil an den höchsten Punkt und drücken Sie das Ventil Komplette hinein. Das Ventil kann im Automatik-Modus oder in teilweise geschlossener Position manuell bedient werden, um Luft aus dem Anzug zu lassen.

Hals- und Armmanschetten

Die Hals- und Armmanschetten bilden einen wasserdichten Abschluss an Hals und Armen. Größenanpassungen müssen gemacht werden, um eine optimale Passform und Abdichtung zu erzielen. Meistens werden Latexmanschetten verwendet, es sind aber auch Neoprenmanschetten und Silikonmanschetten erhältlich.

Dry Boots & Slim Line Boots

Jeder Trockentauchanzug ist mit Füßlingen ausgestattet, die die Füße trocken halten. Die Füßlinge sind so geschnitten, dass zusätzliche wärmeisolierende Schuhe Platz haben.

Waterproof Zipper

Der wasserdichte Reißverschluss stellt einen wasserdichten Verschluss dar und ermöglicht es den Trockentauchanzug an und auszuziehen. Der wasserdichte Reißverschluss ist einer der wichtigsten Teile Ihres Trockentauchanzugs. Lesen Sie die Anleitung über Gebrauch und Pflege des wasserdichten Reißverschlusses bevor Sie ihn verwenden. Falsche Handhabung kann zu dauerhafter Beschädigung des Reißverschlusses führen.

Weitere Ausstattung

Hosenträger

Hosenträger fixieren den Schritt des Anzugs, was die Beweglichkeit der Beine erhöht. Die Hosenträger erlauben auch die obere Hälfte des Trockentauchanzugs vor oder zwischen Tauchgängen um die Hüfte zu tragen.

Teleskop Torso

Der Teleskop Torso Bereich bietet extra Platz um den Trockentauchanzug an- oder auszuziehen. Das zusätzliche Material faltet sich dann um die Hüften, wenn die Extralänge nicht gebraucht wird.

Schrittgurt

Der Schrittgurt fixiert den Teleskop Torso Bereich wenn der Trockentauchanzug verwendet wird.

Wärmekragen

Der Wärmekragen wird in Kombination mit der Wärme-Kopfhaube verwendet. Der Rand der Kopfhaube wird unter den Wärmekragen gesteckt. Das Design minimiert die Wasserzirkulation um den Hals und hilft den Hals warm zu halten.

Reißverschlussabdeckung

Die Reißverschlussabdeckung bietet eine Schutzabdeckung für den wasserdichten Reißverschluss.

Zubehör fürs Trockentauchen

Es gibt einiges an Zubehör, das das Tauchen mit Ihrem SCUBA FORCE Trockentauchanzug leichter und angenehmer gestalten wird.

Das folgende Trockentauchanzug Zubehör können Sie bei Ihrem SCUBA FORCE Händler beziehen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie Ihren SCUBA FORCE Händler, besuchen Sie SCUBA FORCEs Website www.SCUBAFORCE.eu oder kontaktieren Sie das SCUBA FORCE Kundenservice.

Tauchkleidung (Kälteschutz)

SCUBA FORCE führt eine komplette Serie von Kälteschutzkleidung, die speziell für das Tauchen entwickelt wurde. Für Hilfe in der Wahl der besten Kleidungskombination für Ihren Tauchbedarf beachten Sie die SCUBA FORCE Wärmerichtlinien.

Kopfhauben

Kopfhauben mit Wärmekragen: Die Kopfhaube mit Wärmekragen bietet zusätzlichen Kälteschutz für den Halsbereich und wurde für die Verwendung mit dem Wärmekragen entwickelt, mit dem alle SCUBA FORCE Trockentauchanzüge ausgestattet sind.

Trockenhandschuhsysteme

Die Verwendung von Trockenhandschuhsystemen sollte in Erwägung gezogen werden, wenn Sie bei Wassertemperaturen von unter 54°F (12°C) tauchen, um das Risiko einer Kälteverletzung zu minimieren.



VORSICHT

Tragen Sie keine zu engen Flossen. Wenn Sie die Blutzirkulation in den Füßen behindern, kann dies zu Kälte und behindernden Fußkrämpfen führen.

Manschetten

Latexmanschetten

Latex Hals- und Armmanschetten werden in die Passform zurechtgeschnitten, um einen komfortablen wasserdichten Abschluss zu bilden. Latexmanschetten verjüngen sich und haben eine Anzahl an Trimmlinien (kleine, erhabene Linien auf der Außenseite der Manschette). Die Trimmlinien beginnen an der Manschettenöffnung und jede Linie wird zunehmend größer. Diese Linien können beim Zurechtschneiden der Manschette als Referenz genommen werden, um einen gleichmäßigen Schnitt zu erhalten. Für gleichmäßige Schnitte wird eine gute Schere benötigt.

Für die Halsmanschette: positionieren Sie die Manschette so tief wie möglich an Ihrem Hals. Sie sollte gutsitzend, aber nicht eng sein. Sollte Trockentauchen neu für Sie sein, kann eine gutsitzende Halsmanschette außerhalb des Wassers etwas unangenehm sein. Einmal im Wasser, ist eine gut zurechtgeschnittene Halsmanschette angenehm.

Armmanschetten sollten gerade über dem Handgelenkstrahltrichter getragen werden. Sie sollten gutsitzend, aber nicht eng sein und sollten die Blutzirkulation in den Händen nicht beeinträchtigen. Falls Sie ein Kribbeln in den Händen spüren, schneiden Sie die Manschette weiter zu.

Das schneiden (trimmen) der Manschetten erfordert eine gewisse Erfahrung. Wir empfehlen diese Arbeiten von einem autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler durchführen zu lassen. Das falsche Trimmen der Manschetten kann die Funktionsweise des Trockentauchanzugs negativ beeinflussen.



VORSICHT

Verbindungen und Zusatzstoffe in Neopren und Latex können allergische Reaktionen bei manchen Menschen hervorrufen.



WARNUNG

Falsch geschnittene (getrimmte) Manschetten stellen ein hohes Sicherheitsrisiko dar. Werden Manschetten zu weit geschnitten kann Wasser in den Anzug eindringen. Sind die Manschetten zu eng kann es zu einem Absinken des Blutdrucks kommen (Carotis-Sinus-Nerv) Lassen Sie diese Arbeiten von einem autorisierten SCUBA FORCE Fachhändler durchführen.

Neoprenmanschetten

Neoprenmanschetten werden aus dem gleichen Material wie Nasstauchanzüge hergestellt. Das Manschettenmaterial ist normalerweise 1/8" - 3/16" (3-5 mm) dick. Obwohl Neopren Hals- und Armmanschetten in verschiedenen Größen angeboten werden, können Größenanpassungen notwendig sein (Bedenken Sie, dass sich Neoprenmanschetten mit dem Gebrauch ausdehnen und größer werden). Falls Ihre Manschetten zu eng sind, können Sie diese selbst dehnen, indem Sie sie über etwas ziehen, das etwas weiter ist, als Ihr Hals oder Ihre Handgelenke. Für die Halsmanschette wird oft eine Pressluftflasche, für die Armmanschette eine Flasche oder Dose verwendet. Wenn die Manschette(n) mit dem Gegenstand gedehnt worden sind, lassen Sie sie zwölf Stunden ruhen. Falls sie immer noch zu eng sind, müssen sie vielleicht zurechtgeschnitten werden.

Genau wie bei Latexmanschetten sollte die Neoprenmanschette nicht zu eng sein und die Blutzirkulation behindern.



WARNUNG

Eine Halsmanschette, die zu eng ist, kann den Blutfluss zum Gehirn behindern und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



WARNUNG

Eine Armmanschette, die zu eng ist, kann den Blutfluss in die Hand behindern und zu Unwohlsein, Gefühlslosigkeit und Aussetzung von Kälteverletzungen führen.



Beachten Sie: Entfernen Sie jeden Schmuck, der die Manschetten beschädigen oder sich in ihnen verfangen kann.

Armmanschetten anziehen

Latex

- Um zu verhindern, dass sich die Tauchbekleidung im Ärmel des Trockentauchanzugs zusammenstaucht, ziehen Sie die Daumenschlaufen auf der Innenseite des Ärmels der Tauchbekleidung über den Daumen oder fassen Sie das Bündchen mit den Fingerspitzen
- Ziehen Sie den Ärmel soweit an, dass Ihre Finger 1-2" aus der Manschette her- ausschauen
- Bringen Sie die Fingerspitzen zu einem Punkt zusammen
- Spreizen Sie die Manschette mit zwei Fingern der anderen Hand und schlüpfen Sie durch die Manschette
- Die Latexmanschette sollte flach, ohne Falten auf der Haut liegen. Vergewissern Sie sich, dass weder Daumenschlaufen noch Tauchbekleidung unter der Manschette liegen

Befeuchten der Manschette: Das ist eine Frage des Geschmacks. Herkömmliche Gleitmittel beinhalten Talkum, Seifenwasser und Liquid KY. Verwenden Sie keine Silikon Gleitmittel, die den Trockentauchanzug angreifen können, wodurch es bei Reparaturen zu Problemen kommen kann.

Besonderer Hinweis: Seifenwasser ist ein exzellentes Gleitmittel zum An- und Ablegen der Armmanschetten. Verwenden Sie einen Teil Spülmittel auf zehn Teile Seifenwassers auf die Innen- und Außenseite der Armmanschette bevor Sie Ihre Hand in den Ärmel führen.

Neoprenmanschetten (glatte Manschettenoberfläche innen)

- Anlegen mit der gleichen Methode wie Latexmanschetten.
- Neoprenfalte unter dem Konus (glatte Manschettenoberfläche an der Außenseite der Manschette muss nach innen gefaltet werden, um eine Abdichtung zu erreichen).
- Anlegen mit der gleichen Methode wie Latexmanschetten.
- Legen Sie eine Falte von mindestens 1" (25mm) unter der Manschettenöffnung, so dass die glatte Abdichtfläche an Ihrer Haut anliegt.

Halsmanschetten anziehen

Latex

- Positionieren Sie den Trockentauchanzug auf Ihrem Kopf.
- Greifen Sie die Halsmanschette von außerhalb des Anzugs, indem Sie mit beiden Händen an der Innenseite der Halsöffnung anfassen.
- Spreizen Sie die Manschette weit mit Ihren flachen Händen auf (Bohren Sie Ihre Fingernägel nicht in die Halsmanschette). Ihre Daumen sollten außerhalb der Manschette bleiben.
- Spreizen Sie die Halsmanschette soweit Sie können auseinander, drehen Sie Ihren Kopf seitwärts und ziehen Sie die Halsmanschette über Ihren Kopf.
- Die Manschette sollte flach an Ihrer Haut anliegen. Es sollten keine Falten oder irgend etwas unter der Manschette sein, z.B. Kragen der Tauchkleidung.

Neopren

- Positionieren Sie den Trockentauchanzug auf Ihrem Kopf.
- Von außen, legen Sie Ihre Hände flach auf die Außenseite der Manschette.
- Drücken Sie Ihren Kopf durch die Halsmanschette und ziehen Sie mit den Händen nach. Stoppen Sie, sobald der Oberrand der Halsmanschette Ihr Kinn erreicht.
- Um eine Abdichtung zu erlangen, falten Sie den Oberrand der Halsmanschette solange die Manschette noch Ihr Kinn berührt. Falten Sie den Oberrand der Manschette am Hals nach innen und unten. Etwa 4cm der glatten Oberfläche der Manschette sollten flach an Ihrem Hals anliegen.
- Die Manschette sollte flach an Ihrer Haut anliegen. Es sollten keine Falten oder irgendetwas unter der Manschette sein, z.B. Kragen der Tauchkleidung.

Armmanschetten ausziehen

Latex

- Schieben Sie den Zeige- und Mittelfinger der linken Hand unter die rechte Armmanschette. Fahren Sie mit den Fingern an der Innenseite des Handgelenks entlang. Lassen Sie Ihre Fingernägel an Ihrem Handgelenk und nicht an der Manschette.
- Fassen Sie das Material des Ärmels zwischen Daumen und Fingern und ziehen Sie Ihren Arm aus der Manschette, aber nicht aus dem Ärmel. Schieben Sie den Trockentauchanzug von der rechten Schulter.
- Bringen Sie den rechten Arm auf den Rücken und fassen Sie mit der linken Hand das Material des rechten Ärmels. Ziehen Sie den Ärmel von der rechten Schulter und dem rechten Arm. Legen Sie die linke Armmanschette auf die gleiche Weise ab und ziehen Sie den linken Arm aus dem Ärmel.

Neopren

(glatte Manschettenoberfläche innen)

- Ziehen Sie den Ärmel soweit hinauf wie Sie können.
- Ziehen Sie den Ärmel hinunter um die Manschette umzudrehen, so dass das Nylon flach auf Ihrem Unterarm liegt.
- Schieben Sie die Finger Ihrer gegenüberliegenden Hand hinein, fassen Sie den Ärmel dort wo die Armmanschette mit dem Ärmel verbunden ist und ziehen Sie Manschette und Ärmel aus.

Halsmanschetten ausziehen

Latex

- Greifen Sie von außen mit beiden Händen durch die obere Öffnung der Halsmanschette.
- Spreizen Sie die Latex Halsmanschette mit beiden flachen Händen soweit Sie können (Bohren Sie Ihre Fingernägel nicht in die Halsmanschette).
- Während Sie die Halsmanschette spreizen, heben Sie beide Arme während Sie Ihren Kopf zur Brust ziehen. Ziehen Sie Ihren Kopf durch die Manschette und aus dem Trockentauchanzug hinaus.
- Falls Sie Hilfe benötigen, lassen Sie Ihren Tauchpartner seine/ihre Hände in die Reißverschlussöffnung unter das Lufteinlassventil geben. Heben Sie die Vorderseite des Anzugs an bis er über Ihrem Kopf ist. Dehnen Sie nicht den Reißverschluss.

Neopren

- Rollen Sie die Halsmanschette aus, sodass sie nicht mehr eingeschlagen ist (Nylon liegt an Ihrer Haut an).
- Fassen Sie die Halsmanschette mit den Händen auf beiden Seiten Ihres Kopfes und ziehen Sie sie hinauf, bis die Oberkante auf Kinnhöhe ist.
- Schieben Sie Ihre Finger bis zum Rand in die Manschette und fassen Sie sie mit Fingern und Daumen. Ziehen Sie das Kinn zur Brust und, während Sie den Kopf leicht zur Seite neigen, ziehen Sie die Manschette nach oben.

Silikonmanschetten und Wechselsystem

SCUBA FORCE verwendet ausschließlich Wechselsysteme mit Silikonmanschetten der Firma SiTech. Sollten Sie sich beim Kauf Ihres SCUBA FORCE Trockentauchanzuges für ein Silikonwechselsystem entschieden haben, erhalten Sie zusätzlich eine Bedienungsanleitung von SiTech passend zu Ihrem gewählten System. Bitte lesen Sie auch diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch bevor Sie Ihren neuen Trockentauchanzug benutzen.

Vorbereitung

Verbinden des Druckschlauchs des Trockentauchanzuges mit dem Atemregler

Der Trockentauchanzug wird mit einem zusätzlichen Niederdruck (LP) Schlauch geliefert, um das Lufteinlassventil des Trockentauchanzuges mit Niederdruckluft zu versorgen. Der Schlauch muss von Ihrem SCUBA FORCE Händler an einen LP-Ausgang 3/8 (9,5mm) Ihres Atemreglers angeschlossen werden. Das drehbare Lufteinlassventil erlaubt es Ihnen den Schlauch unter dem rechten oder linken Arm hindurch zu führen.

Hinweise für denjenigen, der den Anschluss vor- nimmt:



VORSICHT

Schließen Sie niemals den Niederdruck-Lufteinlassschlauch an einen Hochdruckausgang des Atemreglers an. Wenn der Schlauch an einen Hochdruckausgang angeschlossen ist, kann ohne Vorwarnung eine Fehlfunktion auftreten, die zu schweren Verletzungen von Personen führen kann.

Erste Stufen von Atemreglern haben LP Ausgänge mit 3/8" UNF und sind kleiner als die Hochdruck (HP) Ausgänge mit 7/16" (UNF). Trotzdem muss man bei älteren Reglern vorsichtig sein, da bei diesen HP und LP Ausgänge beide 3/8" (UNF) haben. In den meisten Fällen sind die HP Ausgänge mit HP gekennzeichnet. Sollte die Höhe des Drucks des Ausgangs unbekannt sein, sollte dieser überprüft werden. Der maximale Austrittsdruck eines LP Ausgangs sollte 200 psi (14 bar) sein. Wenn der LP Ausgang gefunden ist und die Abdeckkappe entfernt ist, vergewissern Sie sich, dass der O-Ring am Schlauch vorhanden und in einwandfreiem Zustand ist. Überprüfen Sie auch die Schlauchverbindung, um zu gewährleisten, dass das Gewinde und der O-Ring frei von Ablagerungen oder Schmutz sind. Schließen Sie das Ende mit dem Gewinde an den Ausgang an. Verwenden Sie einen 9/16" (14mm) Schlüssel. Drehen Sie das Gewinde nicht zu fest zu. Die Verbindung sollte mit 3,3ft-lb (15 N) angezogen werden.



VORSICHT

Ersetzen Sie den Schlauch, der mit Ihrem Trockentauchanzug mitgeliefert wurde, nicht durch einen kurzen Schlauch. Wird der Schlauch beim Tragen gebogen, geknickt oder abgedrückt, kann das Lufteinlassventil des Trockentauchanzugs nicht ordnungsgemäß arbeiten.

Vor dem ersten Trockentauchgang

Vor dem erstmaligen Verwenden Ihres Trockentauchanzuges:

- Schließen Sie Ihren Trockentauchkurs ab.
- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung komplett durch und machen Sie sich mit Tauch- und Notfallfertigkeiten vertraut.
- Führen Sie die Passformüberprüfung durch.
- Passen Sie die Hals- und Armmanschetten auf genaue Passform an.
- Wählen Sie den richtigen Kälteschutz/Tauchkleidung und Zubehör für den geplanten Tauchgang aus.
- Lassen Sie den Lufteinlassschlauch des Trockentauchanzuges an den Atemregler anschließen.
- Überprüfen Sie die Passform von allem anderen Equipment, wie Flossen, Gewichtssystem, BCD, etc.

Vorbereitungen zum Tauchen mit Ihrem SCUBA FORCE Trockentauchanzug

Überprüfung vor dem Tauchen

- **Manschetten:**
Überprüfen Sie die Manschetten Ihres Trockentauchanzuges vor dem Tauchen. Falls eine Manschette gebrochen, klebrig oder abgenutzt ist, wechseln Sie diese vor dem Tauchen aus.
- **Reißverschluss:**
Überprüfen Sie den Reißverschluss Ihres Trockentauchanzuges vor dem Tauchen. Falls Sie den Reißverschluss nicht mit zwei Fingern schließen können, schmieren Sie ihn mit SCUBA FORCE WAX (Metall) oder Silikonfett (Kunststoff).
 - **Metall**
Schließen Sie dazu den Reißverschluss und schmieren Sie nur die Außenseite des Reißverschlusses. Überprüfen Sie den Reißverschluss auf beschädigte Zähne, oder Zähne, die nicht ineinander eingehakt sind. Diese Zeichen zeigen einen beschädigten Reißverschluss an. Falls solche Zeichen offensichtlich sind, bringen Sie Ihren Trockentauchanzug zur Überprüfung und Reparatur zum nächsten SCUBA FORCE Händler.

- **Kunststoff**

Schließen Sie dazu den Reißverschluss und fetten den Hafen im unteren Bereich des Reißverschlusses. Bewegen Sie danach den Schlitten des Reißverschlusses mehrfach von oben nach unten. Überprüfen Sie den Reißverschluss auf beschädigte Zähne, oder Zähne, die nicht ineinander eingehakt sind. Diese Zeichen zeigen einen beschädigten Reißverschluss an. Falls solche Zeichen offensichtlich sind, bringen Sie Ihren Trockentauchanzug zur Überprüfung und Reparatur zum nächsten SCUBA FORCE Händler.



Verwenden Sie kein Silikonspray an Ihrem Reißverschluss. Eine Ansammlung von Silikon kann die Reparatur Ihres Trockentauchanzugs schwierig machen.

Falls Ihr Trockentauchanzug mehr als ein Monat gelagert wurde, führen Sie die oben angegebenen Überprüfungen einige Zeit vor dem geplanten Tauchgang durch. Planen Sie genug Zeit ein, um notwendiges Material zu beschaffen und die Reparatur durchzuführen.

- **Ventile**

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang das Lufteinlass- und das Luftauslassventil. Das Lufteinlassventil sollte überprüft werden, indem Sie Ihren Atemregler an eine volle Pressluftflasche anschließen und den Lufteinlassknopf drücken.

Das Lufteinlassventil sollte durch Einsprühen einer kleinen Menge Silikonspray in das Ventilsystem geschmiert werden. Verwenden Sie eine Sprayflasche mit einer Plastik-Aufbring-Röhre, damit Sie das Silikon direkt in die kleinen Öffnungen am Stiel des Lufteinlassventils bringen können.

Zur Überprüfung des Luftauslassventils binden Sie Hals- und Armmanschette mit Gummibändern zu und blasen Sie den Trockentauchanzug auf bis Luft durch das Luftauslassventil austritt. Fassen Sie das Luftauslassventil; drücken Sie es herunter, um die manuelle Überdruckfunktion zu überprüfen.

Anlegen des Trockentauchanzuges

Beachten Sie: Bereiten Sie bei warmem Wetter alles andere Equipment vor, bevor Sie die Tauchkleidung und den Trockentauchanzug anlegen.

- Legen Sie allen Schmuck ab, der den Anzug oder die Manschetten beschädigen oder sich darin verfangen könnte.
- Wiederholen Sie das Anlegen der Manschetten. Die Passform der Hals- und Armmanschetten sollte überprüft sein und die Manschetten zurechtgeschnitten sein.

Beachten Sie: Vergewissern Sie sich, dass die Reißverschlussabdeckung und der wasserdichte Reißverschluss vollständig offen sind, wenn Sie Ihren Trockentauchanzug an oder ausziehen.



Das Schließen des Reißverschlusses erfordert ein wenig Übung. In der richtigen Reihenfolge ausgeführt werden Sie schnell feststellen, dass es gar nicht so schwierig ist.

1. Öffnen Sie die Reißverschlussabdeckung und den Reißverschluss vollständig.
2. Öffnen Sie den Trockentauchanzug, indem Sie ihn an der Taille falten und die Hosenträger zum Vorschein kommen. Die Hosenträger sollten vollständig frei sein und außerhalb der Falte liegen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Überkreuzung der Hosenträger auf der Hinterseite des Trockentauchanzuges ist. Nehmen Sie den Trockentauchanzug als ob es eine Hose wäre.
4. Steigen Sie in den Unterteil des Trockentauchanzuges wie in eine Hose. Falls Sie keinen stabilen Stand haben, wie auf einem schwankenden Boot, beginnen Sie im Sitzen.
5. Ziehen Sie den Trockentauchanzug vollständig um Ihre Taille. Ziehen Sie den Anzug am Material herauf, nicht an den Hosenträgern. Ziehen Sie die Hosenträger über die Schultern. Stellen Sie die Länge der Träger mit den beiden Schiebern an der Vorderseite ein. Die Hosenträger dienen dazu, den Schritt in Position zu halten und müssen nicht fest sein.
6. Ziehen Sie die übrige Länge des Trockentauchanzuges bis unter die Arme hinauf (das gibt Ihnen die maximale Menge an Stoff, um diesen über den Kopf zu ziehen)
7. Schieben Sie Ihren rechten Arm in den rechten Ärmel. Verwenden Sie die entsprechende Methode um die jeweilige Manschette an Ihrem Trockentauchanzug anzulegen. Passen Sie die Manschette so an, dass sie dicht abschließt.
8. Ziehen Sie den Ärmel nicht höher als bis zur Mitte des Oberarms hinauf
9. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem linken Arm und passen Sie die Armmanschette an
10. Ziehen Sie den Anzug herauf, so dass er nun auf Ihren Schultern ruht
11. Bringen Sie die Schultern des Trockentauchanzuges über Ihren Kopf und ziehen Sie die Manschette über den Kopf. Verwenden Sie die entsprechende Methode um die jeweilige Manschette an Ihrem Trockentauchanzug anzulegen.
12. Falten Sie die überschüssige Länge des Trockentauchanzuges an den Hüften und schließen Sie den Schrittgurt
13. Nachdem der Reißverschluss nun glatt um den Körper liegt, überprüfen Sie, ob nichts heraussteht und der Reißverschluss nicht verdreht ist
14. Fassen Sie mit der linken Hand den Anzug in der Mitte des Hinterteils an der Falte. Fassen Sie mit der rechten Hand den Griff des Reißverschlusses und ziehen Sie ihn um die Seite
15. Das Schließen des wasserdichten Reißverschlusses sollte nur einen kleinen Kraftaufwand benötigen. Ist der Widerstand hoch oder nimmt er zu, stoppen Sie, ziehen Sie den Reißverschluss zurück und überprüfen Sie den Reißverschluss. Der Reißverschluss sollte flach anliegen und es sollte nichts darin verfangen sein. Fahren Sie fort; sobald das Problem behoben ist. Der wasserdichte Reißverschluss ist einer der wichtigsten Bestandteile des Trockentauchanzuges. Wenden Sie keine Gewalt an.
16. Ziehen Sie den wasserdichten Reißverschluss bis ans Ende am unteren Ende des Reißverschlusses zu
17. Sobald der wasserdichte Reißverschluss geschlossen ist, fassen Sie den Schieber an der Reißverschlussabdeckung an der linken Schulter und ziehen Sie diesen herunter bis er geschlossen ist

Ein Video sagt mehr als tausend Worte: Unter www.scubaforce.eu finden Sie ein Video, das Ihnen zeigt wie Sie Ihren SCUBAS FORCE Trockentauchanzug richtig an- und ausziehen!

Tauchen mit Ihrem SCUBA FORCE Trockentauchanzug

WARNUNG



Diese Gebrauchsanleitung ist KEIN Ersatz für einen Trockentauchkurs durch einen Qualifizierten Tauchlehrer. VERWENDEN SIE KEINEN Trockentauchanzug bevor Sie praktische Trockentauchfertigkeiten, inklusive Notfallfertigkeiten, in beaufsichtigter Umgebung unter der Aufsicht eines Tauchlehrers, der durch eine national anerkannte Tauchausbildungsorganisation zertifiziert und zur Ausbildung für den Gebrauch von Trockentauchanzügen berechtigt ist, geübt und perfektioniert haben.

Trockentauchen ist eine Fertigkeit, die spezielles Training voraussetzt, die auch unter kontrollierten Bedingungen geübt werden muss, und bei der eine angemessene Eingewöhnungszeit notwendig ist, in der sich der Taucher an das Freiwassertauchen in einem Trockensystem gewöhnen kann.

Führen Sie die Passformüberprüfung und Größenüberprüfung der Manschetten durch, bevor Sie den Tauchgang vorbereiten. Üben Sie das An- und Ablegen des Trockentauchanzugs und der Manschetten, damit es für Sie selbstverständlich wird. Vorbereitung zum Tauchen

VORSICHT



Tauchzeiten unterscheiden sich aufgrund der unterschiedlichen Toleranzen der verschiedenen Taucher, wenn man Wassertemperatur, Aussetzung hoher Umgebungs(luft)-temperatur und persönlichen Metabolismus in Betracht zieht.

Vorbereitung:

- Setzen Sie Ihre gesamte Tauchausrüstung zusammen und legen Sie sie zum Tauchen bereit
- Ziehen Sie Trockentauchanzug an
- Öffnen Sie das Luftablassventil vollständig, indem Sie es vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen
- Lassen Sie überschüssige Luft aus dem Trockentauchanzug ab: Schieben Sie einen Finger Unter die Halsmanschette und hocken Sie sich nieder, um die gesamte Luft aus dem Trockentauchanzug zu bekommen. Ziehen Sie Ihren Finger unter der Manschette heraus und stehen Sie auf
- Legen Sie die restliche Ausrüstung an

Einstieg ins Wasser



VORSICHT

Springen Sie nicht mit überschüssiger Luft im Anzug ins Wasser. Die überschüssige Luft im Anzug wird beim Eintritt ins Wasser nach oben gedrückt. Dieser Überschuss kann sich an der Halsmanschette oder in den Ärmeln ansammeln, von wo die Luft nicht entweichen kann. Ein Sprung von größerer Höhe mit überschüssiger Luft im Anzug kann einen Schlag ans Kinn verursachen, der den Taucher bewusstlos schlagen kann.

- Geben Sie etwas Luft ins Jacket, bevor Sie ins Wasser einsteigen
- Ein großer Schritt ist der übliche Weg, um vom Boot aus ins Wasser einzusteigen. Wenn Sie mit den Füßen voran ins Wasser einsteigen, wird die überschüssige Luft in Ihrem Anzug in die oberen Teile des Anzugs gedrückt. Vergewissern Sie sich, dass das Luftablassventil vollständig geöffnet ist, bevor Sie ins Wasser einsteigen.

Herstellen von neutraler Tarierung an der Oberfläche

Sicheres Tauchen setzt zur Vorsicht vor dem Auftauchen einen Sicherheitsstop bei 10-15 Fuß (3-5m) voraus. Um bei einem Flaschendruck von 500 psi (34 bar) oder weniger neutrale Tarierung zu erhalten, benötigt man zusätzliches Gewicht. Nach dem Herstellen einer neutralen Tarierung an der Oberfläche mit einer vollen Flasche Pressluft, fügen Sie noch so viel Gewicht hinzu, wie dem Gewicht in Ihrer vollen Flasche entspricht. Verwenden Sie folgende Vorgehensweise, um Ihre Tarierung mit Mono- oder Doppelflaschen zu überprüfen.



VORSICHT

Ihr Gewichtsbedarf ändert sich von Süß- auf Salzwasser.



VORSICHT

Der Gewichtsbedarf ändert sich mit jeder anderen Flasche und Kombination, und es sollte mit jeder Konfiguration, mit der Sie zu tauchen gedenken, eine Überprüfung der Gewichte durchgeführt werden.



VORSICHT

Ihr Gewichtsbedarf wird sich mit der Art und Menge der Tauchbekleidung unter Ihrem Trockentauchanzug ändern.

- Für die Gewichtsüberprüfung begeben Sie sich in beaufsichtigtes Gewässer, voll bekleidet mit Tauchgerät, Trockentauchanzug und Kälteschutz
- Lassen Sie die gesamte Luft aus Ihrem Trockentauchanzug, indem Sie eine vertikale Position im Wasser einnehmen und das Luftauslassventil des Anzugs vollständig öffnen, indem Sie es vollständig, soweit es geht, gegen den Uhrzeigersinn drehen. Heben Sie Ihren Ellenbogen an, damit das Luftauslassventil den höchsten Punkt des Trockentauchanzuges darstellt.
- Lassen Sie Luft aus Ihrem BCD ab bis Sie mit voller Lunge neutral tariert sind. Beim Ausatmen werden Sie langsam sinken. Wenn Sie neutral tariert sind, wird nur der Oberteil des Kopfes aus dem Wasser herausragen.
- Falls Sie nicht neutral tariert sind und weiter sinken, passen Sie Ihr Gewicht an bis Sie mit vollständig entleertem BCD neutral tariert sind.
- Sobald Sie mit einer vollen Flasche und mit vollständig leerem BCD neutrale Tariierung erreicht haben, fügen Sie zusätzliches Gewicht hinzu, um den Gewichtsverlust mit einer nahezu leeren Flasche zu kompensieren. Beachten Sie die untenstehende Tabelle für das ungefähre Gewicht, das zugefügt werden muss.

Tarierungskontrolle während des Tauchgangs

Trockentauchen setzt sowohl Tariierungs- als auch Trimmkontrolle voraus. Beides setzt Kontrolle des Gasvolumens im Trockentauchanzug voraus. Das Gasvolumen ist die Luftblase, die frei im Anzug beweglich ist. Dieses Gasvolumen ist nicht Teil der Luft, die in der Unterkleidung eingeschlossen ist. Das Gastvolumen trägt wenig bis gar nichts zur gesamten Isolation bei. Wie auch immer, diese wandernde Luftblase bewegt sich immer zum höchsten Punkt des Trockentauchanzuges, wie auch immer Sie Ihre Schwimmelage verändern.

Wenn die wandernde Blase zu groß ist, kann dies zu Problemen in der Trimmung führen, wie dem Gefühl, dass die Beine immer nach oben schwimmen. Der Taucher kann die Größe der Blase abmessen, indem er den Körper in eine vertikale Position dreht und einen Arm über den Kopf hält. So kann die freie Luft in den Ärmel strömen. Der Trockentauchanzug wird bis zum unteren Ende der Luftblase eng am Arm anliegen. Falls die Blase größer als bis zur halben Länge des Unterarms reicht, wird sie zu groß. Es ist das Beste die Blase klein zu halten und, wenn sie beginnt größer zu werden, lassen Sie die überschüssige Luft ab und fügen Sie Luft ins BCD zu, damit Sie neutrale Tariierung erhalten.

In einer vertikalen Position an der Wasseroberfläche mit dem Kopf aus dem Wasser werden Sie merken, dass auf Ihre Beine ein größerer Druck wirkt als auf Ihre Brust. Das ist normal im Wasser, sobald Ihr Kopf höher ist als Ihre Beine sind.

Der Trockentauchanzug sollte sich so anfühlen, als ob er gleichmäßig sanft gegen Ihren Körper drückt. Obwohl das Gefühl, im Vergleich zu einem Nasstauchanzug, ganz anders ist, werden Sie es nach ein paar Tauchgängen oder wenn Sie in horizontaler Position sind, nicht mehr spüren.



VORSICHT

Der Anwender muss für die Luftmenge im Trockentauchanzug, die ausreichend Kälteschutz bietet, sorgen. Zu wenig Luft kann dazu führen, dass der Taucher Kälte empfindet.

Unterschiede in Flaschengröße und Flaschenmaterial führen zu unterschiedlichem Gewichtsbedarf, um die Auftriebsänderung bei Entleeren der Flasche zu kompensieren.

Tauchen mit Monoflasche

Da der Taucher die Luft aus einer Monoflasche verbraucht, bekommt er stärkeren Auftrieb. Abhängig von der Flaschengröße kann diese Gewichtsänderung bis zu 5- 6 lbs (2-3kg) über den ganzen Tauchgang hinweg betragen. Um diese Gewichtsänderung auszugleichen, wird ein Luftvolumen von 4-6 pts (2-3l) benötigt. Dieses Luftvolumen kann im Trockentauchanzug oder im BCD beinhaltet sein, oder zwischen beiden aufgeteilt werden. Viele Taucher schaffen es neutral tariert zu bleiben, nur indem sie Luft in den Anzug zugeben. Manche bevorzugen es jedoch Luft ins BCD zu geben, um die Freiluftblase im Anzug für eine bessere Trimmkontrolle klein zu halten.

Tauchen mit mehreren Flaschen

Aufgrund der größeren Gewichtsänderung während des Tauchgangs sollte der Taucher die Gasblase im Trockentauchanzug minimal halten und die Tariierung weitgehend über das BCD steuern.

Beginn des Tauchgangs

Vergewissern Sie sich, dass zu Beginn des Tauchgangs das Luftauslassventil durch drehen gegen den Uhrzeigersinn vollständig geöffnet ist. Um automatisch die ganze Luft aus dem Anzug zu lassen, heben Sie den linken Ellenbogen um das Ventil an den höchsten Punkt des Körpers zu bringen. Mit aufgesetzter Maske können Sie das Ventil vielleicht nicht sehen, aber Sie sollten die austretende Luft hören können. Steigen Sie, durch Ablassen der Luft aus dem BCD, ab.

Abstieg

Nachdem Sie auf zehn Fuß (3m) abgestiegen sind, werden Sie beginnen schneller abzustiegen. Lassen Sie das Luftauslassventil die ganze Zeit offen. Schließen Sie das Luftauslassventil nicht. Geben Sie Luft in Ihren Trockentauchanzug in kleinen Stößen, jedes Mal ein klein wenig. Die kleinen Luftstöße regeln das Luftvolumen, das in Ihren Anzug gelangt, und hilft, dass das Ventil bei einer Wassertemperatur unter 40°F (4,4°C) nicht einfriert. Geben Sie nur so viel Luft dazu, um den unangenehmen Druck zu beseitigen. Zu viel Luft wird den Abstieg stoppen.

Um Druck im Fuß auszugleichen, müssen Sie Luft in die Schuhe bekommen. Luft kann nur in die Schuhe gelangen, wenn Sie parallel zur Oberfläche sind oder in einer Schwimmlage sind, in der die Füße über dem Kopf sind.

HINWEIS



Schließen Sie das Luftablassventil nicht während Sie unter Wasser sind. Das Ventil wurde entwickelt, um Luft automatisch abzulassen, wenn das Ventil am höchsten Punkt Ihres Körpers ist. Das Schließen des Ventils erhöht die Luftmenge im Trockentauchanzug und kann zu Kontrollverlust führen. Ein schneller Aufstieg ist gefährlich und kann zu Luftembolie oder Dekompressionskrankheit führen, die beide zu schweren Verletzungen oder Tod führen können.

Erlangen von neutraler Tarierung in der Tiefe

Wenn Sie die gewünschte Tauchtiefe erreicht haben, geben Sie gerade so viel Luft in den Anzug und/oder ins BCD um neutrale Tarierung zu erreichen. Denken Sie daran immer nur kleine Luftmengen zuzugeben. Überprüfen Sie das Resultat, bevor Sie mehr dazugeben. Einer der Schlüssel des Trockentauchens ist mit so wenig Luft wie notwendig im Anzug zu Tauchen. Richtige Gewichtwahl ist essen-tiell, um mit dem geringsten Luftvolumen im Anzug zu tauchen.

Verwenden Sie Ihren Trockentauchanzug und/oder BCD um die Tarierung anzupassen. Falls Sie zusätzliches Gewicht während des Tauchgangs aufnehmen (Spiele, Bergegut), verwenden Sie einen Hebesack um zusätzliches Gewicht an die Wasseroberfläche zu bringen. Ein kleiner Hebesack kann, falls erforderlich, mit einem "goody bag" verbunden werden. Falls der Hebesack zu viel positiven Auftrieb erhält und Sie ihn nicht mehr unter Kontrolle haben, können Sie ihn immer loslassen.

HINWEIS



Alle anderen Gasgemische als Luft, wie Argon und mit Sauerstoff angereicherte Luft, erfordern spezielle Ausbildung.

HINWEIS



Verwenden Sie Ihren Trockentauchanzug nicht als Hebesack. Falls Sie dies tun und das zu hebende Objekt fallen lassen, können Sie plötzlich starken positiven Auftrieb bekommen. Dies kann zu einem schnellen Aufstieg führen.

**HINWEIS**

Die Maximale Verwendungstiefe ist durch den Ausbildungs- und Erfahrungsgrad des Anwenders gegeben.

Aufstieg im Trockentauchanzug

Nehmen Sie sich am Ende des Tauchgangs einen Moment Zeit, um das Luftauslassventil Ihres Trockentauchanzugs zu überprüfen, bevor Sie mit dem Aufstieg beginnen. Vergewissern Sie sich, dass das Luftauslassventil durch Drehen bis zum Stop gegen den Uhrzeigersinn vollständig geöffnet ist.

Ihr Aufstieg muss langsam und kontrolliert sein. Sowie Sie Richtung Oberfläche starten, werden Sie positiven Auftrieb bekommen, da die Luft in Ihrem Trockentauchanzug und/oder BCD expandiert. Lassen Sie so viel Luft durch das Luftauslassventil Ihres Trockentauchanzugs und/oder vom BCD ab, wie notwendig ist, um neutral tariert zu bleiben. Sie sollten in der Lage sein Ihren Aufstieg jederzeit nur durch Ausatmen zu stoppen.

**HINWEIS**

Ihre ersten Aufstiege im Trockentauchanzug sollte neben einer Leine mit Gewicht stattfinden, die zum Wiedererlangen der Kontrolle beim Aufstieg verwendet werden kann, falls dies notwendig ist.

Kontrollieren Sie Ihre Aufstiegs geschwindigkeit mittels Tauchcomputer oder Uhr/Tiefenmesser. Bleiben Sie in den Limits Ihres Tauchcomputers. Falls Sie keinen Computer verwenden, behalten Sie die Aufstiegsrate ein, die auf den von Ihnen verwendeten Tabellen empfohlen wird.

**WARNUNG**

Bleiben Sie unter der maximalen Aufstiegs geschwindigkeit, die von einem speziellen Dekompressionscomputer und/oder Tauchtabeln angegeben wird.

Kontrollieren Sie den Aufstieg durch heben und senken Ihres linken Armes.

Falls Sie zu schnell aufsteigen, heben Sie den linken Arm höher, damit mehr überschüssige Luft aus dem Trockentauchanzug entweichen kann. Falls das Heben des linken Armes Ihren Aufstieg nicht genügend verlangsamt, drücken Sie auf das Luftauslassventil um das manuelle Ablassen zu aktivieren.

Falls Sie negativ tariert sind und Schwierigkeiten mit dem Aufstieg haben, senken Sie Ihren linken Arm und geben Sie einen Luftstoß in Ihren Trockentauchanzug um mehr positiven Auftrieb zu erlangen. Sobald Sie zu steigen beginnen, seien Sie bereit Luft über das Luftauslassventil abzulassen.

Seien Sie bereit Ihren Aufstieg jederzeit zu stoppen. Kontrollieren Sie Ihre Aufstiegs-
geschwindigkeit, damit Sie einen empfohlenen Sicherheitsstopp auf 10'-15' (3-5m)
machen können. Sobald Sie an der Oberfläche sind, blasen Sie Ihr BCD auf, bevor
Sie zurück an Land oder zum Boot schwimmen.

Schwimmen an der Oberfläche

Das Aufblasen des BCD wird es Ihnen ermöglichen angenehm an der Oberfläche zu
schwimmen, ohne Luft in Ihren Trockentauchanzug geben zu müssen. Aufblasen
Ihres Trockentauchanzuges an der Oberfläche wird Druck auf Ihren Hals ausüben.
Viele Taucher empfinden solch einen Druck auf den Hals als unangenehm.

Einige Taucher schließen gerne das Luftauslassventil während des Schwimmens an
der Oberfläche, um positiven Auftrieb sicherzustellen und um zu verhindern, dass
Wasser durch das Ventil in den Anzug eindringt. Obwohl es möglich ist das
Luftablassventil an der Oberfläche vollständig zu schließen, vergewissern Sie sich,
dass das Luftauslassventil geöffnet ist, bevor Sie wieder abtauchen.

Notfallfertigkeiten



HINWEIS

**Die folgenden Notfallfertigkeiten sollten in beaufsichtigter
Umgebung (wie einem Schwimmbad) unter der Aufsicht
eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation
zertifizierten Tauchlehrers erfolgen, bevor der
Trockentauchanzug im Freiwasser verwendet wird. Diese
Gebrauchsanleitung ist KEIN Ersatz für persönliches
Training und die Entwicklung von praktischen Fertigkeiten.
Die Fertigkeiten zu KENNEN ist NICHT GENUG. Sie müssen
die Notfallfertigkeiten ausführen können. Wie jede
Fertigkeit, wird sie durch TUN angeeignet, und nicht allein
durchs Lesen.**

Lernen Sie die folgenden Notfallfertigkeiten zu beherrschen (außer wenn anders
angegeben) bevor Sie den Trockentauchanzug im Freiwasser verwenden:

Verkehrte Position (Luft in den Beinen)

Wenn Sie positiven Auftrieb haben und sich auf den Kopf stellen, werden Sie
merken, dass Sie mit den Füßen voran nach oben driften. Es ist sehr wichtig, dass
Sie sofort wieder Kontrolle erlangen, da keine Luft aus dem Trockentauchanzug
abgelassen werden kann solange Sie kopfüber sind.

Wenn Sie sich nahe am Grund kopfüber befinden:

- Schwimmen Sie kräftig Richtung Grund
- Drücken Sie sich mit den Händen vom Boden ab
- Rollen Sie sich in eine aufrechte Position
- Lassen Sie sofort Luft über das Luftauslassventil ab

Wenn Sie sich mitten im Wasser kopfüber befinden:

- Schwimmen Sie kräftig Richtung Grund
- Beugen Sie sich an der Taille nach vorne
- Rollen Sie sich in eine aufrechte Position
- Lassen Sie sofort Luft über das Luftauslassventil

Falls es Ihnen unmöglich ist wieder in eine aufrechte Position zu gelangen und Sie unkontrolliert aufsteigen, breiten Sie Ihren Körper aus, um die Geschwindigkeit Ihres Aufstiegs zu reduzieren. Strecken Sie Arme und Beine vom Körper weg, bringen Sie Ihre Flossen parallel zur Wasseroberfläche, und versuchen Sie durch den Widerstand Ihren Aufstieg zu verlangsamen. Vergessen Sie nicht auszuatmen während Sie aufsteigen.

WARNUNG

Das Ausbreiten des Körpers ist ein letzter Versuch, der nur in einer Notfallsituation angewendet werden soll. Üben Sie diese Fertigkeit nicht, es sei denn Sie sind unter der Aufsicht eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation zertifizierten Tauchlehrers. Ein schneller Aufstieg ist gefährlich und kann zu Luftembolie oder Dekompressionserkrankung führen, die beide zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Lufteinlassventil blockiert in offener Position

Falls das Lufteinlassventil in der offenen Position blockiert, trennen Sie sofort den Niederdruck Inflatorschlauch vom Lufteinlassventil des Trockentauchanzuges und lassen Sie etwaige überschüssige Luft über das Luftauslassventil ab. Der effektivste Weg um den Schlauch abzuziehen, ist den Schlauch nach vorne in das Lufteinlassventil zu schieben, während man den Schnappverschluss nach hinten zieht. Üben Sie diese Fertigkeit mit Handschuhen bis Sie den Schlauch schnell und leicht abziehen können.

Falls Sie vergessen in welche Richtung Sie das Luftauslassventil drehen müssen, um es zu öffnen (gegen den Uhrzeigersinn) können Sie auch manuell durch das automatische Ventil Luft ablassen. Heben Sie den linken Ellenbogen bis er den höchsten Punkt Ihres Körpers darstellt und drücken Sie auf das Ventil. Luft wird aus dem Anzug abgelassen.

Falls es Ihnen nicht gelingt genug Luft über das Luftauslassventil abzulassen, öffnen Sie die Halsmanschette oder die Armmanschette(n) um Luft abzulassen. Wasser wird in den Trockentauchanzug eindringen.

Falls nicht genug Luft abgelassen werden kann und Sie einen unkontrollierten Aufstieg erleben, breiten Sie Ihren Körper aus um die Aufstiegs geschwindigkeit zu reduzieren. Strecken Sie Arme und Beine vom Körper weg, bringen Sie Ihre Flossen parallel zur Wasseroberfläche, und versuchen Sie durch den Widerstand Ihren Aufstieg zu verlangsamen. Vergessen Sie nicht auszuatmen während Sie aufsteigen.

HINWEIS

Falls Sie weiterhin auf das Luftauslassventil drücken nachdem die ganze Luft aus dem Trockentauchanzug abgelassen wurde, kann Wasser in den Anzug eindringen.

Lufteinlassventil blockiert in geschlossener Position

Falls das Lufteinlassventil in der geschlossenen Position blockiert, beenden Sie den Abstieg und beenden Sie den Tauchgang sofort. Verwenden Sie das BCD zur Tarierungskontrolle. Kehren Sie an die Oberfläche zurück während Sie die expandierende Luft im Trockentauchanzug ablassen.

Leckendes Luftauslassventil

Wenn das Luftauslassventil offen bleibt, wird die Luft nicht ganz im Trockentauchanzug gehalten. Es ist auch möglich, dass Wasser durch das offene Ventil in den Anzug eindringt.

Falls das Luftauslassventil in der offenen Position blockiert, beenden Sie den Tauchgang sofort. Verwenden Sie das BCD zur Tarierungskontrolle. Kehren Sie an die Oberfläche zurück.

Luftauslassventil blockiert in geschlossener Position

Wenn das Luftauslassventil in der geschlossenen Position blockiert, kann Luft nicht gut aus dem Trockentauchanzug abgelassen werden. Dies kann zu einem unkontrollierten Aufstieg führen.

Wenn das Luftauslassventil in der geschlossenen Position blockiert, öffnen Sie entweder die Hals- oder die Armmanschette um Luft abzulassen. Bei dieser Notfallmassnahme wird etwas Wasser in den Trockentauchanzug gelangen.

Falls nicht genug Luft abgelassen werden kann und Sie einen unkontrollierten Aufstieg erleben, breiten Sie Ihren Körper aus, um die Aufstiegs geschwindigkeit zu reduzieren. Strecken Sie Arme und Beine vom Körper weg, bringen Sie Ihre Flossen parallel zur Wasseroberfläche, und versuchen Sie durch den Widerstand Ihren Aufstieg zu verlangsamen. Vergessen Sie nicht auszuatmen während Sie aufsteigen.

Schwacher Luftverlust am Lufteinlassventil

Falls Sie schwachen Luftverlust am Lufteinlassventil feststellen, ziehen Sie den Niederdruck Inflatorschlauch ab und beenden Sie sofort den Tauchgang. Steigen Sie auf während Sie die expandierende Luft im Trockentauchanzug wie normal über das Luftauslassventil ablassen.

Verlust/Unterbrechung der Luftversorgung

Falls Ihre Luftversorgung unterbrochen oder verloren wird, beenden Sie sofort den Tauchgang. Kontrollieren Sie die Aufstiegs geschwindigkeit indem Sie Luft über das Luftauslassventil aus dem Trockentauchanzug ablassen.

Gefluteter Trockentauchanzug

Im Falle einer Fehlfunktion des Reißverschlusses oder einer anderen verhängnisvollen Fehlfunktion des Trockentauchanzuges, kann Ihr Trockentauchanzug geflutet werden.

Wenn Ihr Trockentauchanzug geflutet ist:

- Blasen Sie Ihr BCD auf um positiven Auftrieb herzustellen
- Bringen Sie das Leck in die tiefst mögliche Position um den Luftverlust zu minimieren
- Führen Sie einen kontrollierten Aufstieg durch
- Beenden Sie den Tauchgang

VORSICHT



Die obigen Notfallfertigkeiten können in einem beheizten Schwimmbad unter der Aufsicht eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation zertifizierten Tauchlehrers durchgeführt werden. Passen Sie den Kälteschutz/Tauchkleidung an, um Überhitzung zu vermeiden.

Nur falls Sie es nicht schaffen durch das Aufblasen des BCD positiven Auftrieb herzustellen, sollten Sie daran denken Ihre Gewichte abzuwerfen. Sogar eine kleine Menge kalten Wassers im Trockentauchanzug kann sich wie eine verhängnisvolle Fehlfunktion "anfühlen". Es ist unbedingt nötig jeden Versuch zu unternehmen mit Hilfe des BCD aufzusteigen, bevor Sie Ihre Gewichte abwerfen. Falls sich der Trockentauchanzug geflutet "anfühlt", aber nicht wirklich geflutet ist, kann das Aufblasen des BCD mit dem Abwerfen der Gewichte zu EXTREM POSITIVEM AUFTRIEB führen. Abhängig vom Luftvolumen im BCD und dem Gewicht, das getragen wird, können manche Trockentaucher bis zu EINHUNDERT PFUND positiven Auftrieb haben. Dieser Auftrieb wäre unmöglich zu kontrollieren und würde zu einem sehr schnellen und unkontrollierten Aufstieg führen.

WARNUNG



Abwerfen der Gewichte nach dem Aufblasen des BCD kann zur unmittelbaren Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod führen. Werfen Sie Ihre Gewichte nicht ab, es sei denn alles andere als ein plötzlicher, schneller und unkontrollierter Aufstieg würde unmittelbar zum Tod führen.

HINWEIS

Die Notfallfertigkeiten für fallengelassene/verlorene Bleigurte sollten gelesen und verstanden werden. Üben Sie diese Fertigkeiten nicht, es sei denn Sie stehen unter der Aufsicht eines durch eine national anerkannte Tauchorganisation zertifizierten Tauchlehrers.

Fallengelassener/verlorener Bleigurt

Falls Sie Ihren Bleigurt fallen lassen oder ihn verlieren, versuchen Sie ihn wiederzuerlangen.

Falls dies nicht gelingt:

- Halten Sie sich an etwas fest (Aufstiegsleine, Anker, Felsen) und lassen Sie die Luft aus Ihrem Trockentauchanzug ab
- Wenn Sie ihren Aufstieg immer noch nicht kontrollieren können, ziehen Sie Ausstrecken in Betracht
- Denken Sie daran weiter auszuatmen während Sie aufsteigen

**HINWEIS**

Wenn die Reißverschlüsse nicht vollständig offen sind, können sie beschädigt werden.

Ablegen Ihres SCUBA FORCE Trockentauchanzuges

- Legen Sie die gesamte Tauchausrüstung, inklusive Kopfhaube, ab bevor Sie den Trockentauchanzug ablegen
- Falls die Außenseite Ihres Trockentauchanzuges während des Tauchgangs schmutzig geworden ist, waschen sie den Schmutz vor dem Ausziehen ab. Passen Sie besonders auf den wasserdichten Reißverschluss auf. Öffnen Sie den Reißverschluss vollständig. Falls Sie eine Reißverschlussabdeckung haben, vergewissern Sie sich, dass beide Reißverschlüsse offen sind.
- Öffnen Sie den Schrittgurt, der den Torso des Trockentauchanzuges in Position hält. Ziehen Sie den Anzug hoch, so dass die überschüssige Torsolänge so hoch wie möglich an Ihrer Brust liegt.

Ablegen einer Latex oder Neopren Halsmanschette (siehe Ablegen der Manschetten/Halsmanschette in dieser Gebrauchsanweisung)

- Ablegen einer Latex-, Neopren Konus- oder Neoprenmanschette zum Unterschlagen- Armmanschette siehe Ablegen der Manschetten/Armmanschetten in dieser Gebrauchsanweisung
- Fassen Sie das Material des Ärmels zwischen Daumen und Fingern und ziehen Sie Ihren Arm aus der Manschette, aber nicht aus dem Ärmel. Schieben Sie den Trockentauchanzug von der rechten Schulter.
- Bringen Sie den rechten Arm auf den Rücken und fassen Sie mit der linken Hand das Material des rechten Ärmels. Ziehen Sie den Ärmel von der rechten Schulter und dem rechten Arm. Legen Sie die linke Armmanschette auf die gleiche Weise ab und ziehen Sie den linken Arm aus dem Ärmel

Ablegen des Trockentauchanzuges vom Körper

- Ziehen Sie die Trockentauch-Boots aus und lösen Sie vorher bei den Slim Line Boots die Knöchelschlaufen
- Ziehen Sie die Hosenträger von den Schultern (wenn Ihr Trockentauchanzug-Modell welche hat) und schieben Sie den Trockentauchanzug an Ihrer Taille hinunter. Setzen Sie sich nieder um die Beine auszuziehen.

Problemmanagement

Typische Stellen, die zu überprüfen sind, wenn Ihr Trockentauchanzug leckt:

- Wasserdichter Reißverschluss nicht vollständig geschlossen. Überprüfen Sie, ob Der Reißverschluss vollständig geschlossen ist, bevor Sie den Trockentauchanzug ablegen
- Manschetten liegen nicht richtig an Armen und/oder Hals an. Dichtende Oberfläche liegt nicht flach an der Haut an oder irgendetwas befindet sich zwischen den dichtenden Flächen, wie z.B. Daumenschlaufe der Tauchbekleidung
- Schmutz oder Fremdobjekt an der Dichtung des Luftauslassventils. Spülen Sie das Luftauslassventil mit Süßwasser
- Loch oder Riss im Material des Trockentauchanzuges oder der Manschette. Optische Überprüfung der Stelle, an der das Leck vermutet wird. Falls das Loch oder der Riss nicht sichtbar ist, sollte der Trockentauchanzug auf Dichtheit unter- sucht werden.

Pflege und Handhabung ihres SCUBA FORCE Trockentauchanzuges

Sorgfältige Handhabung Ihres Trockentauchanzuges wird dessen Lebensdauer erhöhen.

Nach Beendigung der Tauchaktivitäten für den Tag, spülen Sie die Außenseite Ihres SCUBA FORCE Trockentauchanzuges sorgfältig mit Süßwasser. Achten Sie besonders auf den Reißverschluss und die Ventile.

Spülen Sie das Luftauslassventil and das Lufteinlassventil mit laufendem Wasser. Blasen Sie danach die Ventile mit komprimierter Luft trocken.

HINWEIS



Die Ventile des Trockentauchanzuges müssen genauso wie Ihr Atemregler nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Lufteinlassventile können aufgrund von Salzansammlungen im Ventil blockieren. Luftauslassventile können aufgrund von Verunreinigungen, Schmutz oder Haaren im Ventil blockieren.

Falls die Innenseite Ihres Trockentauchanzuges nass geworden ist, spülen Sie diese ebenfalls aus.

Waschen Sie die Latexmanschetten mit milder Seifenlösung nach jedem zwölften Tauchgang oder bevor Sie den Trockentauchanzug lagern. Ansammlungen von Körperfetten verkürzen die Lebensdauer von Latexmanschetten.

Nach dem Abspülen des Trockentauchanzuges, öffnen Sie den Reißverschluss und hängen Sie den Trockentauchanzug an den Füßlingen/Schuhen über eine Wäscheleine oder ein Trockengestell an einen schattigen Platz zum Trocknen.



VORSICHT

Hängen Sie Ihren Trockentauchanzug nicht in die Sonne.

Wenn Ihr Trockentauchanzug vollkommen trocken ist, geben Sie Talkum auf die Latexmanschetten. Schließen Sie den Reißverschluss und schmieren Sie ihn mit SCUBA FORCE WAX (Metall) oder Silikonfett (Kunststoff) ein. Verwenden Sie eine Zahnbürste um den Reißverschluss des Trockentauchanzuges periodisch mit Seife und Wasser zu reinigen und um Schmutz und Ablagerungen vom Reißverschluss zu entfernen bevor Sie ihn schmieren.

Bei Fragen zur Pflege und Handhabung Ihres SCUBA FORCE Trockentauchanzuges, kontaktieren sie bitte Ihren SCUBA FORCE Fachhändler.

Lagerung des Trockentauchanzuges

Ordentliche Lagerung wird die Lebensdauer Ihres Trockentauchanzuges verlängern. Bewahren Sie Ihren Trockentauchanzug an einem kühlen, trockenen Ort auf einem weiten Kleiderbügel mit geöffnetem Reißverschluss auf. Der Aufbewahrungsort sollte frei von Ozonproduzenten, wie Elektro- oder Gasgeräten, sein. Falls Sie den Trockentauchanzug an einem Ort mit Ozonproduzenten lagern müssen, ist es das Beste den Anzug mit geöffnetem Reißverschluss lose zusammenzufalten und ihn in einen verschlossenen Plastiksack zu geben.

Zusammenlegen Ihres SCUBA FORCE Trockentauchanzuges im Trockentauch-anzugs-Beutel für den Transport

- a. Legen Sie den trockenen Anzug mit dem geöffneten Reißverschluss nach unten auf eine saubere, flache Oberfläche, die Ärmel zur Seite. Ziehen Sie die Schulter nach oben.
- b. Falten Sie die Beine so, dass die Zehen des Anzugs gerade unter die Schulterhöhe reichen.
- c. Falten Sie den unteren Teil des Trockentauchanzuges zur oberen Hälfte, und machen sie so einen etwa 12" (300mm) breiten, gefalteten Teil.
- d. Falten Sie ihn noch einmal, sodass das Ende der letzten Falte nun auf Schulterhöhe liegt.
- e. Schlagen Sie die Armmanschetten in die Ärmel ein und legen Sie die Ärmel über das gesamte Paket. Schieben Sie den zusammengelegten Trockentauchanzug in die SCUBA FORCE Trockentauchanzugtasche.
- f. Größere Trockentauchanzüge müssen eventuell in der Mitte zusammengelegt werden, um in den Transportbeutel zu passen.

Aufhängen des Trockentauchanzugs zur Lagerung

Zur Aufbewahrung zwischen den Tauchgängen wird der Anzug am besten an einem kühlen, trockenen Ort, fern von Ozonproduzenten, d.h. Elektromotoren, Gasgeräten und Sonnenlicht, gelagert. Der Anzug sollte auf einen Qualitäts- Kleiderbügel für Trocken- oder Nasstauchanzüge gehängt werden.

- Der Reißverschluss sollte geöffnet bleiben
- Jegliche zusätzliche Trockenhandschuhringe, die an den Armmanschetten angebracht sind, sollten entfernt werden.
- Geben Sie den Anzug auf den Kleiderbügel und achten Sie darauf, die Halsmanschette nicht zu beschädigen.

Langzeitlagerung (länger als zwei Monate)

- Hängen Sie den Anzug wie oben angegeben auf.
- Falls Aufhängen nicht möglich ist, befolgen Sie die Anweisungen für das Zusammenlegen. Zur Langzeitlagerung vergewissern Sie sich, dass der Anzug voll- ständig trocken ist und falten Sie den Anzug nur lose. Achten Sie darauf, dass die ZipRings™ ihre normale Form beibehalten; Arme rund und Hals flach. Nach dem Zusammenlegen legen sie ihn in einen großen Plastiksack, um den Alterungseffekt durch Ozon der Manschetten zu reduzieren, und lagern Sie ihn an einem kühlen, trockenen Ort

Entsorgungshinweise

Verwenden Sie den entsprechenden Entsorgungsbehälter um den Trockentauchanzug am Ende seines Lebens zu entsorgen.

SCUBA FORCE GARANTIE

Dive2gether.net Tauchsport GmbH. (SCUBA FORCE) garantiert, dass Ihr SCUBA FORCE Trockentauchanzug (ausgenommen Halsmanschetten, Armmanschetten, Reißverschlüsse und Ventile) für die Dauer von zwei (2) Jahren vom Datum des Kaufes frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.

- SCUBA FORCE garantiert, dass Reißverschluss, Luftauslassventil und Lufteinlassventil für die Dauer von einem Jahr vom Datum des Kaufes frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.
- SCUBA FORCE garantiert, dass Die Hals- und Armmanschetten für die Dauer von neunzig (90) Tagen vom Datum des Kaufes frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.
- Jedes Produkt, dass von SCUBA FORCE als fehlerhaft in Material oder Verarbeitung, in Übereinstimmung mit den obigen Garantiebestimmungen, klassifiziert wird, wird nach Ermessen von SCUBA FORCE kostenfrei repariert oder ausgetauscht, sofern es mit vorausgezählten Versandkosten und Kaufnachweis in der Fabrik eintrifft.
- Diese Garantie besteht ausdrücklich anstelle von allen anderen Garantien. Alle implizierten Handelsgarantien und Garantien für bestimmte Zweckdienlichkeiten unterliegen den gleichen Zeitrahmen, wie diese ausdrückliche Garantie.
- Diese Garantie deckt nicht, und SCUBA FORCE ist nicht für zufälligen oder Folgeschaden haftbar. Manche Bundesstaaten erlauben den Ausschluss oder die Beschränkung von implizierten Garantien, zufälligen oder Folgeschäden nicht, sodass die obigen Bestimmungen für Sie vielleicht nicht gelten.
- Diese Garantie deckt nicht: Schäden, die durch Missbrauch, falschen Gebrauch, Vernachlässigung, Veränderung, Versäumen von vorgeschriebenen Wartungsarbeiten, Schäden durch kontaminierende Stoffe, oder nicht befugte Reparatur oder Service her- vorgerufen werden.
- Diese Garantie deckt keine Darstellungen oder Garantien von Händlern, die über die Berücksichtigungen dieser Garantie hinausgehen.
- Diese Garantie deckt keine Kosten für normale Reparaturen und präventive Instandhaltung.
- Diese Garantie ist eine Konsumentengarantie, die nur für den Einzelhändler erweitert ist, und nicht für Trockentauchanzüge gilt, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden.
- Sie müssen einen Kaufnachweis erbringen, um Service und Ersatz auf Garantie zu bekommen.

Um Ihren SCUBA FORCE Trockentauchanzug zum Service einzuschicken, kontaktieren Sie:

SCUBA FORCE
Dive2gether.net Tauchsport GmbH
Reststrauch 197
41199 Mönchengladbach, Germany
Tel.: +49 (0) 2166 1456880
Email: mail@scubaforce.eu